

Oberhessische Erden

die regionale Alternative

Oberhessische Erden

sind Produkte aus der Markenreihe **FLORATOP**:

- umweltschonend, da mit Material aus der Region hergestellt
- ein Beitrag zum Moorschutz, da Kompost einen Teil Torf ersetzt
- unkrautfrei und nährstoffbevorratet
- gebrauchsfertig und vielseitig einsetzbar
- vergleichsweise preisgünstige Premium Qualität

Oberhessische Erden

bieten Ihnen ein passendes Substrat für jede Anwendung im Innen- und Außenbereich:

- Oberhessische Gartenerde
- Oberhessische Blumenerde
- Oberhessische Premium Pflanzenerde
- Oberhessische Balkon- und Kübelpflanzenerde
- Oberhessischer Qualitätskompost
- Edelrindenmulch und Rosenmulch

Oberhessische Erden sind hier erhältlich:

Kompostierungsanlage Cyriaxweimar

Cyriaxstraße 70 · 35043 Marburg
Tel. (06421) 93 09 0 · Fax (06421) 93 09 1
mrkompost@aol.com · www.meg-marburg.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 7:30-15:30 Uhr · Fr: 7:30-14:30 Uhr
letzter Samstag im Monat: 9:00-12:00 Uhr
langer Do (April bis Oktober): 9:00-18:00 Uhr
jeder Sa (April, Mai, Oktober): 9:00-12:00 Uhr

In der Mittagspause von 12:30 - 13:00 Uhr
ist die Anlage geschlossen!



Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG)

Am Krekel 55, 35039 Marburg

Telefon (06421) 205-700

Telefax (06421) 201-1774

meg@swmr.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 14:00 Uhr

Redaktion: M. Mross (verant.), N. Kornemann,
HUMUS- UND ERDEN KONTOR

Fotos: Stadtwerke Marburg GmbH,
HUMUS- UND ERDEN KONTOR, stock.adobe.com:
RRF, FK-Lichtbilder, Vladyslava



meg

MARBURGER ENTSORGUNGS-GMBH
www.entsorger-marburg.de



Der Gartentipp

Pflanzzeit für Obstgehölze

meg
MARBURGER ENTSORGUNGS-GMBH

Pflanzzeit

für Obstgehölze

In der zweiten Oktoberhälfte beginnt die Pflanzzeit für die sogenannten wurzelackten Obstgehölze. Bei frostfreiem Boden kann bis zum Frühjahr gepflanzt werden. Bei einer Pflanzung vor dem eigentlichen Winterbeginn wird die Wurzelneubildung jedoch wesentlich begünstigt. Für die Pflanzung eines Obstbaumes wird eine Grube von 50 cm Tiefe und 1 m Seitenlänge ausgehoben. Zuerst wird ein Pfahl in den Untergrund der Grube geschlagen, der dem jungen Baum Halt gibt und westlich des Stammes stehen sollte. Durch die Lockerung des Untergrundes wird Staunässe vermieden und die Einwurzelung begünstigt. Die Wurzeln des Baumes werden frisch angeschnitten, beschädigte oder angefaulte Wurzelteile entfernt. Anschließend werden die Wurzeln über mehrere Stunden gewässert. Die Veredelungsstelle sollte etwa eine Hand breit über der Bodenoberfläche liegen. Unmittelbar nach der Pflanzung wird der Baum gut gewässert.



Pflege

von Obstbäumen

Beim Anbinden an den Pfahl - möglichst mit einem groben Faserstrick in Form einer Acht - ist zu berücksichtigen, dass der Baum noch genügend „Luft“ hat um sich setzen zu können. Der Pflanzschnitt sollte erst im Frühjahr erfolgen. Durch Abdeckung der Pflanzscheibe mit **Oberhessischem Standardmulch** wird der Boden vor Verschlammung und Abschwemmung geschützt. Eine Gabe **Oberhessischen Qualitätskomposts**, die im September auf die Baumscheibe der Obstgehölze ausgebracht wird, unterstützt die Bildung der Blütenanlagen für das folgende Frühjahr! Für die Pflanzung von kleineren Beerensträuchern und Heckenanlagen empfiehlt sich auch die **Oberhessische Premium Pflanzerde** im Volumenverhältnis 1:1 oder 1:2 mit dem anstehenden Boden gemischt.



Obstbäume

auf Balkon und Terrasse

Auch wenn Sie keinen Garten sondern nur einen Balkon oder eine Terrasse haben müssen Sie nicht unbedingt auf Obstbäume verzichten. Viele beliebte Obstsorten gibt es auch im kleinen Format für die Aufzucht im Kübel. Beim Kauf ist darauf zu achten, dass es sich um eine kleine Sorte handelt, nicht um eine normale Sorte, die lediglich auf einer schwachwüchsigen Unterlage veredelt wurde. Solche bilden später ausladende Kronen aus und sprengen dann eventuell den verfügbaren Platz. Geeignet sind Buschbäume und Spindelbüsche mit jeweils einer Stammhöhe von bis zu 60 Zentimetern. Die jungen Bäume werden am besten in ein 10-Liter-Kunststoffgefäß mit **Oberhessischer Blumenerde** gesetzt. Dabei sollte eine Drainage nicht vergessen werden. Mit regelmäßigem Gießen, Düngen und Rückschneiden sowie einem geschützten Platz im Winter und eventuell zusätzlichem Frostschutz bei harten Frösten haben Sie so lange Freude an Ihrem Obstbaum im Minaturformat.

